Kindergottesdienst

FÜR ZUHAUSE



1. Beginn

Habt ihr eine schöne Kerze Zuhause?

Dann stellt sie doch auf euren Tisch

und zündet sie an: Dazu könnt ihr sagen:

"Die Kerze brennt, ein kleines Licht,

wir hören und staunen: Fürchte dich nicht!

Erzählen und singen, wie alles begann:

In Gottes Namen fangen wir an:"

3. Gebet:

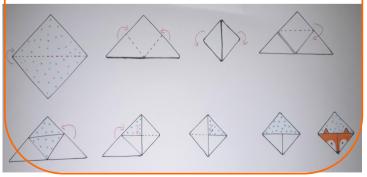
Lieber Gott, danke, dass du unsere Welt so wunderbar geschaffen hast. Jeder kleine Käfer und jeder riesige Elefant ist von dir gemacht. Danke! Bitte sei bei uns, unseren Freunden und Familien. Amen.



Bastelidee

So ein cooles Lesezeichen, das man auf die Ecke einer Buchseite stecken kann, ist schnell gebastelt. Du brauchst dafür ein quadratisches Papier, einen weiteren Papierrest,

Schere, Stifte und Kleber. Falte aus dem Quadrat das Lesezeichen nach der untenstehenden Anleitung. Dann malst du ein Fuchsgesicht auf das Lesezeichen. Aus dem Papierrest schneidest du 2 Ohren aus und klebst sie von hinten in die Lasche. Du kannst dir natürlich auch andere Tiere oder Motive für dein Lesezeichen überlegen!



Spielidee

Wie wär's mit einer Runde "Errate das Tierbaby"? Die ganze Familie kann mitspielen. Die erste Spielerin denkt sich ein Tier aus und beschreibt es (z.B. "Es ist rosa und wohnt auf einem Bauernhof und riecht nicht so gut"), die anderen erraten das Tier. Sie müssen dann sagen, wie das Tier und sein Baby heißen (z.B. Schwein und Ferkel). Dann kommt der

2. Geschichte zum Vorlesen:

nach Ps-104

Vor vielen, vielen Jahren schrieben Menschen Lieder und Gedichte, um Gott zu loben· Aber auch, um ihre Gefühle zu beschreiben: Wut, Angst und Verzweiflung genauso wie Freude und Dankbarkeit· Wir nennen diese Lieder und Gedichte Psalmen und viele von ihnen sind in der Bibel zu finden· Einer der Lobpsalme ist Psalm 104· In einer Übersetzung für Kinder klingt er so:

Von Gott, meinem Herrn, will ich erzählen· Herr, mein Gott, du bist so groß! Du hast den Himmel und die Erde geschaffen· Du schenkst uns die Nacht und den Tag, die Sonne, den Mond und die Sterne, die Wolken, den Regen und den Wind·

Gott, Dich will ich loben! Gott, Dir will ich danken!

Alles, was wir um uns herum sehen, hast du geschaffen:

Die kleinen Bäche und die großen Flüsse und das Meer.

Die Berge und Hügel;

Die Wiesen, mit ihren Gräsern und Blumen;

Den Wald mit seinen Bäumen·

Die Pflanzen, die Tiere und wir Menschen sind deine Geschöpfe.

Gott, dich will ich loben!
Gott, Dir will ich danken!

Abschluss

Habt ihr ein duftendes Öl? Oder eine Creme? Davon könnt ihr einen Tropfen in euren Händen verreiben, während ihr zum Abschluss diesen Segen sprecht:
"Gott begleitet mich durch diesen Tag

"Gott begleitet mich durch diesen Tawas auch kommen mag·

Wie der Duft auf meiner Hand – unsichtbar und trotzdem ist er da, ganz nah."



Nächste dran. Viel Spaß!

Fragen, Grüße Kritik & Lob? Schick gern eine Mail an Miriam Schönle: diakonin@ekimabad.de